

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleich-**  
**stellung**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 05.10.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:23 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hof- statt, 35037 Marburg

---

**Anwesend waren vom Ausschuss:**

Frau Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke

Vertretung für:  
Herr Roland  
Böhm

Frau Bettina Böttcher - SPD  
Herr Thorsten Büchner - SPD

Vertretung für:  
Frau Alexan-  
dra Klusmann  
Vertretung für:  
Frau Gabriele  
Mensing

Herr Roland Frese - BfM

Herr Winfried Kissel - CDU  
Frau Elisabeth Kula - Marburger Linke  
Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD  
Herr Stephan Muth - CDU  
Frau Runhild Piper - CDU  
Herr Hans-Werner Seitz - B90/Die Grünen

Vertretung für:  
Frau Dr. Chris-  
ta Perabo

Herr Ulrich Severin - SPD  
Frau Madelaine Stahl - B90/Die Grünen  
Herr Dr. Hermann Uchtmann - FDP/MBL  
Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

Herr Roland Böhm - Marburger Linke  
Frau Alexandra Klusmann - SPD  
Frau Gabriele Mensing - BfM  
Frau Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen  
Herr Michael Selinka - FDP/MBL

- entschuldigt -  
- entschuldigt -  
- entschuldigt -  
- entschuldigt -  
- entschuldigt -

### Anwesend waren

vom Magistrat:	Oberbürgermeister Herr Dr. Spies, Bürgermeister Herr Dr. Kahle
vom Behindertenbeirat	Frau Mayer
von der Agenda Soziales:	Frau Bastan-Bahreini
vom Seniorenbeirat:	Herr Weiershäuser
vom Ausländerbeirat:	Frau Donkova-Schalauske
von der Verwaltung:	Frau Dr. Engel, Frau Meier, Frau Wolkau, Herr Schmidt
von der Presse:	Herr Conrad
als Gäste:	Frau Bohnke, Frau Wölk, Frau Siebler, Frau Al-Bkeer, Herr Kling-Böhm, Herr Rink, Herr Modry

### **Protokoll:**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Dr. Uchtmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

In Anbetracht der zahlreichen Gäste, die offensichtlich wegen TOP 5 und TOP 6 zur Ausschusssitzung gekommen sind, beantragt Frau Bauder-Wöhr die beiden TOP's vorzuziehen und zunächst zu beraten. Der Sozialausschuss stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Insofern wurden TOP 5 und TOP 6 vorgezogen.

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07. Sept. 2016**

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung vom 07. September 2016 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

#### **TOP 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Modernisierung der Marburger Altenhilfe St. Jakob (Richtsberg) in Umsetzung der Marburger Leitlinien einer zukunftsweisenden Alterssozialpolitik“**

##### **Vorlage: VO/5069/2016**

Für die antragstellende Fraktion B90/Die Grünen erläutert Herr Seitz ausführlich den Fraktionsantrag. Oberbürgermeister Herr Dr. Spies nimmt aus Sicht des Magistrats Stellung. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Erläuterungen auch Inhalt der Beschlussvorlage TOP 3 sind. Anschließend wird über den Fraktionsantrag im Ausschuss diskutiert. Im Rahmen der beratenden Teilnahme äußert sich zudem Herr Brunnet im Ausschuss.

Herr Severin schlägt vor, dass der Fraktionsantrag dahingehend geändert wird, dass der Magistrat schriftlich berichten soll. Zudem wird erwartet, dass eine Stellungnahme der Heimaufsicht beigefügt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei TOP 2 um einen Berichtsantrag handelt. Herr Seitz von der antragstellenden Fraktion hält die vorgeschlagenen Änderungen für sinnvoll.

Sodann wird der Fraktionsantrag mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion B90/Die Grünen wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten **schriftlich** zu berichten, in welchem Umfang und in welcher Form der von der STVV am 31.01.2015 beschlossene Antrag "Antrag der Fraktion B90/Die Grünen" betr. "Modernisierung der Marburger Altenhilfe St. Jakob (Richtsberg) in Umsetzung der Marburger Leitlinien einer zukunftsweisenden Alterssozialpolitik" bei den bisherigen Überlegungen und Planungen zur Neustrukturierung der Seitenstraße Berücksichtigung gefunden hat und wie vor allem die in Spiegelstrich 4 dieses Antrags aufgeführten Ziele umgesetzt werden sollen. **Die Stellungnahme der Heimaufsicht wird beigelegt.**

**Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann über den so geänderten Fraktionsantrag abstimmen.**

**Für den Fraktionsantrag stimmen die Fraktionen der SPD, B90/Die Grünen und BfM. Die Fraktionen der CDU, Marburger Linke und FDP/MBL enthalten sich der Stimme.**

**Der Ausschuss empfiehlt somit mehrheitlich die Annahme des Fraktionsantrages.**

### **TOP 3 Prüfantrag "Marburger Modell"**

#### **Vorlage: VO/5112/2016**

Oberbürgermeister Herr Dr. Spies weist darauf hin, dass der Inhalt dieser Beschlussvorlage bereits in Zusammenhang zu TOP 2 erläutert wurde.

Herr Severin erwartet, dass für die in TOP 3 genannten beiden Varianten (Marburger Modell quer und Doppelstandort ambulantes Modell Oberer Richtsberg mit stationärem Ergänzungsbau an weiterem Standort) Konzepte vorgelegt werden, die auch ein Finanzierungskonzept beinhalten. Ziel soll sein, dass die Konzepte bis zur Sommerpause 2017 dem Parlament vorliegen. Zudem sollen die Konzepte zuvor mit der Heimaufsicht abgestimmt werden. Er schlägt außerdem vor, dass die zeitliche Komponente direkt in die Beschlussvorlage aufgenommen wird. Die Regelungen zu den Konzepten hingegen sollen im Protokoll niedergeschrieben werden.

Mit Zustimmung von Oberbürgermeister Herr Dr. Spies und Bürgermeister Herr Dr. Kahle übernimmt der Magistrat die nachfolgenden Änderungen in die Beschlussvorlage und legt Konzepte bis Sommer 2017 vor:

#### Die vorgelegten Konzepte beinhalten

1. auch eine Bewertung der möglichen Standorte
2. ein Finanzierungskonzept
3. und sind mit der Heimaufsicht abgestimmt.

Sodann wird mit Zustimmung von Oberbürgermeister Herr Dr. Spies und Bürgermeister Herr Dr. Kahle die Beschlussvorlage wie folgt geändert:

Der Magistrat legt der STVV den folgenden Prüfantrag mit der Bitte um Zustimmung vor:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat **bis zum Sommer 2017**, die Varianten "Marburger Modell quer" sowie den "Doppelstandort ambulantes Modell Oberer Richtsberg mit stationärem Ergänzungsbau an weiterem Standort" im Hinblick auf ihre Machbarkeit, ihre Kosten und Wege des Verbleibs der Bewohner/innen während des Umbaus zu prüfen.

**Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.**

**Die geänderte Beschlussvorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 4 Antrag der Fraktion FDP/MBL betr. Weitere Verwendung der Flüchtlingsunterkünfte mit dem dazugehörigen Gelände in Cappel**

**Vorlage: VO/5111/2016**

Der Fraktionsantrag wird von der antragstellenden Fraktion FDP/MBL erläutert. Für den Magistrat nehmen Oberbürgermeister Herr Dr. Spies und Bürgermeister Herr Dr. Kahle Stellung und äußern die Enttäuschung des Magistrats über die Schließung. Anschließend wird die Vorlage im Ausschuss diskutiert. Frau Bauder-Wöhr weist darauf hin, dass die Marburger Linke den Antrag ablehnen wird. Herr Seitz erklärt, dass die Fraktion B90/Die Grünen den Antrag unterstützen wird.

Herr Kissel erklärt, dass die Fraktion der CDU dem Antrag beitrifft.

**Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann über den Fraktionsantrag abstimmen.**

**Der Fraktionsantrag wird gegen die Stimmen der Marburger Linke mehrheitlich zur Annahme empfohlen.**

**TOP 5 Quotenregelung für den geförderten Wohnungsbau in der Universitätsstadt Marburg**

**Vorlage: VO/5099/2016**

Für den Magistrat erläutert Oberbürgermeister Herr Dr. Spies die Beschlussvorlage. Frau Kula stellt zu Punkt 4.4 eine Frage. Für den Magistrat antwortet Bürgermeister Herr Dr. Kahle. Anschließend wird die Beschlussvorlage im Ausschuss diskutiert.

Frau Kula beantragt die Quoten für Wohnbauflächen und Bruttogeschossfläche auf 30 % anzuheben.

Oberbürgermeister Herr Dr. Spies und Bürgermeister Herr Dr. Kahle plädieren für den Magistrat, die Quoten bei 20 % zu belassen und erläutern diesen Standpunkt.

Sodann lässt der stellvertretende Vorsitzende über den Änderungsantrag von Frau Kula von der Fraktion Marburger Linke abstimmen. Der Änderungsantrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der Marburger Linke abgelehnt.

**Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.**

**Die Beschlussvorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 6 Marburger Ortsrecht  
Neufassung der Satzung über die Betreuung von Kindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII in der Universitätsstadt Marburg**

**Vorlage: VO/5020/2016**

Bürgermeister Herr Dr. Kahle erläutert ausführlich aus Sicht des Magistrats die Beschlussvorlage. Er weist besonders auf die Qualität und die Ausstattungen der städtischen Einrichtungen hin. Oberbürgermeister Herr Dr. Spies ergänzt ausführlich die Gebührensituation der Tageseinrichtungen in Marburg. Anschließend wird die Beschlussvor-

lage im Ausschuss diskutiert. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Oberbürgermeister Herrn Dr. Spies und Bürgermeister Herrn Dr. Kahle beantwortet. Frau Kula beantragt, dass die zahlreich anwesenden Gäste zu diesem Thema ein Rederecht erhalten. Die Ausschussmitglieder sind einstimmig für eine Unterbrechung der Sitzung. Somit wird die Sitzung von 17.23 Uhr bis 17.33 Uhr unterbrochen, um den Gästen ein Rederecht einzuräumen. Drei der anwesenden Gäste äußern sich zum Thema "Gebührenerhöhung". Oberbürgermeister Herr Dr. Spies und Bürgermeister Herr Dr. Kahle antworten für den Magistrat direkt auf die Redebeiträge der Gäste. Nach Unterbrechung der Sitzung wird die Diskussion im Ausschuss fortgesetzt. Herr Kissel weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage aus seiner Sicht zunächst hätte im Jugendhilfeausschuss beraten werden müssen. Die Reihenfolge sei nicht korrekt. Der stellvertretende Vorsitzende klärt sodann, ob die Aussage von Herrn Kissel als Antrag zu werten sei. Dies wurde von Herrn Kissel bestätigt.

**Die Beschlussvorlage wird sodann einstimmig zunächst zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss verwiesen.**

**TOP 7      Marburger Ortsrecht I. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen (Kindergarten - Kindertagesstätte - Hort - Krippe - Familienzentrum) der Universitätsstadt Marburg - Kinderbetreuungssatzung**

**-  
Vorlage: VO/5038/2016**

Die Ausschussmitglieder, Oberbürgermeister Herr Dr. Spies sowie Bürgermeister Herr Dr. Kahle sind sich einig, dass diese Beschlussvorlage in Verbindung mit der Beschlussvorlage zu TOP 6 "Marburger Ortsrecht - Neufassung der Satzung über die Betreuung von Tageskindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII in der Universitätsstadt Marburg" zu sehen ist.

**Vor diesem Hintergrund wird diese Beschlussvorlage ebenfalls einstimmig zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss verwiesen.**

Die Sitzung des Sozialausschusses wird sodann erneut einstimmig für die Dauer von 5 Minuten unterbrochen, um den zahlreichen Gästen die Möglichkeit zu geben, den Saal wieder zu verlassen.

**TOP 8      Verschiedenes**

Themen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Marburg, 07. Oktober 2016**

**Stellvertretender  
Vorsitzender:**

**Dr. Hermann Uchtmann  
Stadtverordneter**

**Protokoll:**

**Wolfgang Engler  
Geschäftsstelle**